

## Informationen zum Pastoralkonzept

„Mit einem Ziel vor Augen lassen sich auf dem Weg in die Zukunft viele Kräfte mobilisieren“, schrieb der damalige Generalvikar Pater Michael Huber MSC im Januar 2022. Deswegen haben alle 74 Pastoralräume im Bistum die Aufgabe erhalten, bis 2024 ein Pastoralkonzept zu erstellen.

Das Pastoralkonzept soll helfen, sich bewusst zu machen

- \* **wer** wir sind und immer wieder werden wollen,
- \* **wozu** wir da sind,
- \* **wohin** wir geschickt sind.
- \* **was** wir erreichen wollen und
- \* **wie** wir es leben wollen.

-----  
Mehr zum hierzu erforderlichen Haltungswechsel:

[www.bistum-eichstaett.de/pastoralkonzepte/haltungswechsel/](http://www.bistum-eichstaett.de/pastoralkonzepte/haltungswechsel/)

mit einem Schreiben des Eichstätter Bischofs Dr. Gregor Maria Hanke

-----

**Es geht im Pastoralkonzept um eine „grundlegende Zielorientierung“** des gesamten Pastoralraums inklusive seiner Infrastruktur (Immobilien, Pfarrbüro, Erreichbarkeit...).

### Was ist ein Pastoralkonzept und wozu dient es?

Dieser Leitfaden zur Erstellung des Pastoralkonzeptes will Hilfe sein,

- \* das pastorale Handeln in seiner Gesamtheit zu erfassen, dementsprechend eine für den Pastoralraum tragfähige Vision gemeinsam zu entwickeln und Prioritäten zu setzen.
- \* klare und transparente Entscheidungen für konkrete Ziele in der Pastoral und neue Projekte und Prozesse zu ermöglichen.
- \* dem Pfarrverband Orientierung und Entscheidungshilfe für die Pastoral und der Kirchenverwaltung eine verbindliche Grundlage für die Planung zu ermöglichen.
- \* zielorientiert und reflexiv zu arbeiten.
- \* sich auf das Wesentliche und derzeit Angesagte zu konzentrieren und durch Schwerpunktsetzung zu entlasten.
- \* Klarheit über die zukünftige Nutzung von kirchlichen Gebäuden zu erlangen.
- \* die notwendige Unterstützung vom Ordinariat zu erhalten.
- \* bei zukünftigen Personalentscheidungen und Veränderungen des Stellenplans das Pastoralkonzept zu berücksichtigen.

Sprich: Wir sollen genauer wissen, auf welche Ziele wir gemeinsam hinarbeiten und welche Ressourcen wir dafür einsetzen!

Besonders sollen bei der Erarbeitung die **Aspekte „Wachstum“, „Nachhaltigkeit/Solidarischer Lebensstil“ und „Digitalisierung“** berücksichtigt werden, die der Strategieprozess des Bistums als besondere Kerngedanken entwickelt hat. Vorgegangen werden soll nach dem Dreischritt „Sehen – Urteilen – Handeln“.

## **1. Sehen: Bestehendes sammeln – für eine Kirche von morgen**

### **# Blick nach innen**

Was ist in unserem Pastoralraum (nicht mehr)? Was klappt gut, was klappt nicht gut? Wo haben wir bisher unsere Prioritäten gesetzt? Was sind die besonderen Eigenheiten eines jeden Kirchorts?

### **# Blick nach außen**

Was erwarten die Menschen von der Kirche? Wie können für sie da sein?

### **# Blick von außen**

Wie werden wir wahrgenommen (öffentliches Leben, Vereine, andere Konfessionen und Religionen, Schulen und Kindergärten...)

## **2. Urteilen: Sich vom Evangelium inspirieren lassen**

Wozu treibt und das Evangelium an? Wozu sind wir als Kirche vor Ort gesandt?

## **3. Handeln: Perspektiven entwickeln**

Was sind unsere Motivation und Ziele? Wovon wollen wir uns verabschieden? Welche neuen Wege wollen wir wagen? Welche Räume/Immobilien helfen uns bei der Umsetzung, welche stellen für uns eher eine Belastung dar?

## **4. Abschluss**

Textentwurf erstellen, Konzept beschließen, veröffentlichen und umsetzen

Wichtige Voraussetzungen für den Prozess der Konzepterstellung:

- \* Erstellung und Umsetzung des Konzepts soll ein **geistlicher Prozess** sei.
- \* Das Konzept soll auf den Bedarf der Menschen und die Weitergabe des Evangeliums ausgerichtet sein (**diakonisch/missionarisch**).
- \* Der Prozess soll möglichst viele Menschen einbinden (**partizipativ**).
- \* Im Blick sind auch die anderen gesellschaftlichen Gruppierungen (**vernetzend/ökumenisch**).

Spätestes **Abgabedatum ist Freitag, 20. Dezember 2024**. Danach erfolgt eine formale und inhaltliche Prüfung aller Konzepte im Generalvikariat.

Der Leitfaden zur Erstellung eines Pastoralkonzepts findet sich unter [www.bistum-eichstaett.de/pastoralkonzepte/leitfaden/](http://www.bistum-eichstaett.de/pastoralkonzepte/leitfaden/)